

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow.

Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Volleyballturnier



Nach einer langen Pause tragen wir am **Freitag, den 15. Juli 2022**, unser **Volleyballturnier am Platz der Begegnung** aus.

Hierzu laden wir alle Vereine, sowie interessierten Bürger/innen ein, sich in Teams mit je fünf bis sechs Spielern zusammenzufinden und bis Freitag, den 08. Juli bei Malena Maier (Tel.: 7577; Mobil: 015151021472) zur Teilnahme anzumelden.

Beginn ist um **18:00 Uhr**, sodass wir bei Musik, Flutlicht und jeder Menge Sportsgeist in eine (hoffentlich) sommerliche Nacht hineinspielen.

Bei schlechter Witterung wird das Turnier auf Freitag, den 22. Juli verschoben.

Wir freuen uns auf einen spannenden Wettbewerb mit Euch

Die KLJB Buchheim

Dienstzeiten Rathaus:

Die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes erlischt. Wir würden es allerdings begrüßen, wenn Sie beim Betreten des Rathauses auch weiterhin eine Maske tragen.

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“

- wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311

Fax: 07777/1681

email: info@gemeindebuchheim.de

Fahrbahnsanierung K5940 - Verlegung Bushaltestelle

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Sperrung der Fridinger Straße wegen der Fahrbahnsanierung der K5940 die Bushaltestelle in der Molkestraße nicht mehr angefahren werden kann.

Die Haltestelle für beide Linien wird vorübergehend in die Beuroner Straße vor dem ehemaligen „Gasthaus Hirsch“ verlegt.

Der Ausstieg der Linie Meßkirch - Thalheim - Buchheim - Leibertingen wird vorübergehend gegenüber dem „Gasthaus zum Freien Stein“ erfolgen.



Achtung Baustelle!



Wir weisen darauf hin, dass in den kommenden Wochen von Seiten der Netze BW in der Beuroner Straße Arbeiten zur Netzverstärkung des Ortsnetzes Buchheim erfolgen werden. Hierdurch bedingt kann es durch den Wegfall des Gehweges und eine einseitige Straßensperrung zu Behinderungen kommen.

Die Arbeiten werden durchgeführt im Bereich Abzweig Römerweg entlang der Beuroner Straße bis zum Abzweig Eichenweg (Sportplatz).

Abfallkalender:



Restmüll	04.08.2022
Biomüll	14.07.2022
Papier	21.07.2022
Wert-Tonne	26.07.2022
Windel-Tonne	21.07.2022
Grünschnitt	16.07.2022

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>

Backhaus Buchheim

Gemeindebackfrau:
Hannelore Pahlke, Tel. 07777/920088
Backtage: Dienstag und Mittwoch
jeweils 9.45 und 10.00 Uhr - Abholung
11.30 Uhr

Forstrevier Buchheim

Revierförster: Harald Müller,
Tel. 0172/6367618, email:
h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

Kläranlage

Leiter: Werner Schulz, Tel. 07575/710,
email: klaeranlage@messkirch.de

Zweckverband Wasserversorgung

Tel. 07579/524, email: wasserwerk@heubergwasserversorgung.de

Deutsche Rentenversicherung

Regionalzentrum
Villingen-Schwenningen
Kaiserring 3
78050 Villingen-Schwenningen
Telefon: **07721 9915-0**
Email: **regio.vs@drv-bw.de**



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	-----------------------------------------------------------------------	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370
an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

09.07.2022
Linden-Apotheke Immendingen, Schwarzwaldstr. 50, 78194 Immendingen 07462/1531

10.07.2022
Nellenburg-Apotheke Liptingen, Stockacher Str. 14/1, 78576 Liptingen 07465/92720

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222
Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700**
oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993 oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Frau Kerstin Schmid
Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461/9354-13
Tel. 07575/209531 Sabine Mutschler

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch von
16.15 Uhr bis 18.00 Uhr.

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461 969717-0
Fax. 07461 969717-29
Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr
Mo, Di 14.00-17.00 Uhr
Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Wilhelmstr. 4
78532 Tuttlingen
Internet: <http://www.phoenix-tuttlingen.de>
E-Mail: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
Telefon: 07461 770550

Telefonische Sprechzeiten:
Montag 10:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag 15:00 bis 16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/966480
Offene Sprechstunde:
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester
Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen
Tel. 07465/703
www.seegg.de, pfarramt@segg.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Montag 16.00-18.00 Uhr;
Mittwoch 10.00-12.00 Uhr;
Donnerstag 10.00-12.00 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Ewald Billharz nach Vereinbarung
Ewald Billharz, Tel. 07465/703
Mobil: 01736707720
E-Mail: ewald.billharz@seegg.de
Pastorale Mitarbeiterin:
Maria Allweiler, Mobil: 0151 59131888
E-Mail: maria.allweiler@seegg.de
Sekretärinnen:
Sandra Klaiber, E-Mail: sandra.klaiber@seegg.de
Melanie Schlosser,
E-Mail: melanie.schlosser@seegg.de

Evang. Pfarramt
Pfarrerin Nicole Kaisner
Tel. 07463/382, Telefax 07463/990558
E-Mail:
Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

**Amtliche
Mitteilungen****Grundsteuerbescheide****Erinnerungs-Hinweis:**

Seit diesem Jahr gibt es keine Grundsteuerbescheide mehr. Der Bescheid von 2021 kann wieder zugrunde gelegt werden. Auf diesem Bescheid wird darauf hingewiesen, dass dieser so lange gilt, bis eine Änderung eintritt.

Sollte einem Steuerpflichtigen dieser Bescheid nicht mehr vorliegen, kann beim Steueramt eine Kopie beantragt werden. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an den GVV Donau-Heuberg, Steueramt Frau Schmid (Tel. 07463-837-835).

Landratsamt Tuttlingen

-untere Flurbereinigungsbehörde-

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Emmingen-Liptingen (B 311)

Schlussfeststellung
vom 29.06.2022

Das Landratsamt Tuttlingen -untere Flurbereinigungsbehörde- erklärt das Flurbereinigungsverfahren Emmingen-Liptingen (B 311) für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan und seinen Nachträgen bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergeinschaft.

Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Dieser Beschluss kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3223) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Tuttlingen, Sitz: Tuttlingen, einlegen.

(Anschrift der Flurbereinigungsbehörde / gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung und Landentwicklung der Landkreise Tuttlingen und Konstanz: Landratsamt Tuttlingen, Vermessungs- und Flurneuordnungsamt, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen, oder jede andere Stelle des Landratsamts Tuttlingen)

gez. Gerstenberger
(Leitender Fachbeamter Flurneuordnung)

Aus der Arbeit des Gemeinderates vom 04.07.2022**Gemeinsame Biotopverbundplanung im GVV Donau-Heuberg**

Der Artenrückgang war – bis er von Corona als Thema verdrängt wurde – in aller Munde und das Volksbegehren im letzten Jahr hat deutlich gemacht, dass er auch viele Bürger in Baden-Württemberg stark beschäftigt. Ein wichtiger Baustein gegen den Artenschwund ist ein funktionierender Biotopverbund, über den sich die Arten ausbreiten können. Er ist auch für den genetischen Austausch zwischen Populationen wichtig und ermöglicht Wanderbewegungen in Zeiten des sich ändernden Klimas.

Um dem Artenrückgang entgegen zu wirken, soll bis zum Jahr 2030 ein Biotopverbund auf 15 % der Offenland-Fläche von Baden-Württemberg entstehen. Dieses Vorhaben wurde 2020 durch Änderungen im Naturschutz- und Landeskulturgesetz rechtlich gesichert. Insbesondere die Gemeinden sind vom Land aufgefordert dazu beizutragen, dieses Ziel zu erreichen.

Ein Biotopverbund soll sicherstellen, dass die verschiedenen Lebensräume miteinander verbunden werden, dass vorhandene Lebensräume den dortigen Arten angepasst werden, und dass ein Austausch der Arten untereinander erfolgen kann (Inzucht). Ein solcher Biotopverbund kann sich nicht an Gemarkungsgrenzen orientieren, sondern sollte ein möglichst, an den Bedürfnissen der jeweiligen Tier- und Pflanzengemeinschaften angelehnter Verbund sein. Daher ist es sinnvoll, dass sich dieser Biotopverbund über Landschaftstypen, Gewässerläufe usw. an örtlichen Begebenheiten und nicht an Gemarkungsgrenzen ausrichtet. Aus diesem Grunde wollen die Gemeinden des GVV Donau-Heuberg zusammen einen gemeinsamen Biotopverbund schaffen.

Das Land fördert aktuell 90% der Planungskosten und 70% der Umsetzung von Maßnahmen über die Landschaftspflegegerichtlinie; alternativ kann die Maßnahmenumsetzung als Ausgleichsfläche bzw. Ökokonto erfolgen. Über die eigentlichen Maßnahmen sowie die Biotopverbundplanung auf Gemarkung Buchheim wird der Gemeinderat beraten und beschließen.

Der Gemeinderat folgte dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht. Die Ermächtigung und Beauftragung des Verwaltungsrats des GVV Donau-Heuberg mit der Antragstellung, der Beauftragung eines Planungsbüros, ggf. Abschluss von Honorarverträgen und Festlegung des Schlüssels zur Kostenverteilung wurde nicht erteilt.

Der Gemeinderat beauftragte den GVV Donau-Heuberg mit der Einholung von Angeboten um die für die Gemeinde entstehenden Kosten abschätzen zu können. Wenn die für die Gemeinde verbleibenden Kosten geklärt sind soll erneut über das weitere Vorgehen beraten und beschlossen werden.

Fundsache

am 30.06.2022 wurde im Briefkasten des Rathauses ein Briefkastenschlüssel aufgefunden. Falls jemand einen vermisst, so kann er ihn beim Bürgermeisteramt zu den üblichen Öffnungszeiten abholen.

Ihr Rathaus-Team

Bauantrag: Anbau und Aufstockung des bestehenden Wohngebäudes, Donaulstraße 22/1, Flurstück Nr. 103

Der Gemeinderat hatte bereits in der öffentlichen Sitzung den erforderlichen Befreiungen bezüglich Traufhöhe und Firsthöhe aus der Bauvoranfrage zugestimmt. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Riffeln – Allmend“ im als Dorfgebiet ausgewiesenen Bereich.

Bezugspunkt für die Bestimmung der Trauf- und Firsthöhe ist die Höhe der erschließenden Straßenachse in der Mitte der überbaubaren Grundstücksfläche. Bei Eckgrundstücken ist die Erschließungsstraße maßgebend, von der die Zufahrt/ Zugang zum Gebäude erfolgt.

Die Traufhöhe ergibt sich aus dem vertikalen Abstand zwischen der angrenzenden Verkehrsfläche (Straßenachse) in der Mitte der überbaubaren Grundstücksfläche und dem Schnittpunkt von Außenwand und Oberkante Dachhaut des Gebäudes.

Das Gebäude hat aktuell eine Firsthöhe von 798,5 und eine Traufhöhe von 796,9. Die geplante Firsthöhe ist im aktuellen Bauantrag nochmals um ca. 30 cm höher als in der Bauvoranfrage.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass sich das Bauvorhaben durch die nach hinten versetzte Lage (Donaulstraße, Riffeln, St. Georgs-Weg) trotz einer Überschreitung sowohl der im Bebauungsplan festgelegten Traufhöhe, als auch der Firsthöhe einfügt.

Der Gemeinderat erteilt zum vorliegenden Bauantrag sein Einvernehmen - vorbehaltlich der Prüfung durch die untere Baurechtsbehörde. Der Gemeinderat stimmt der Befreiung zur Überschreitung der festgesetzten Traufhöhe und der Firsthöhe zu.

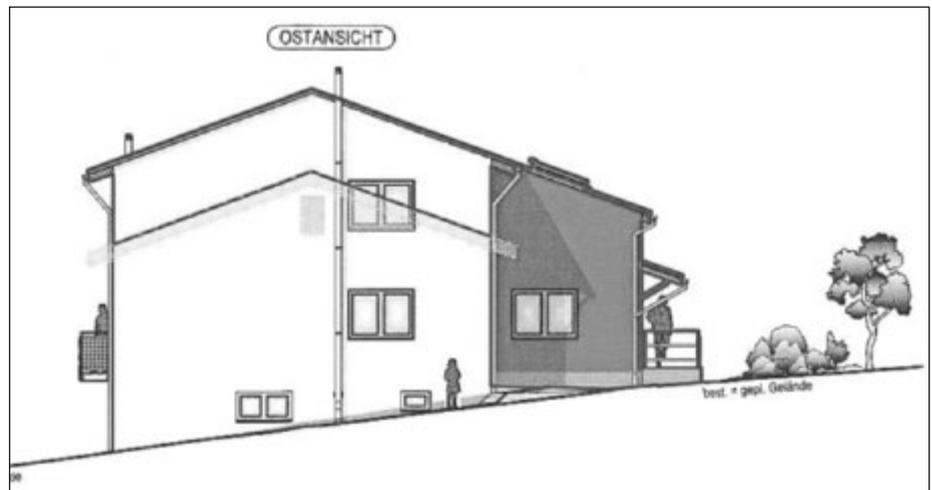
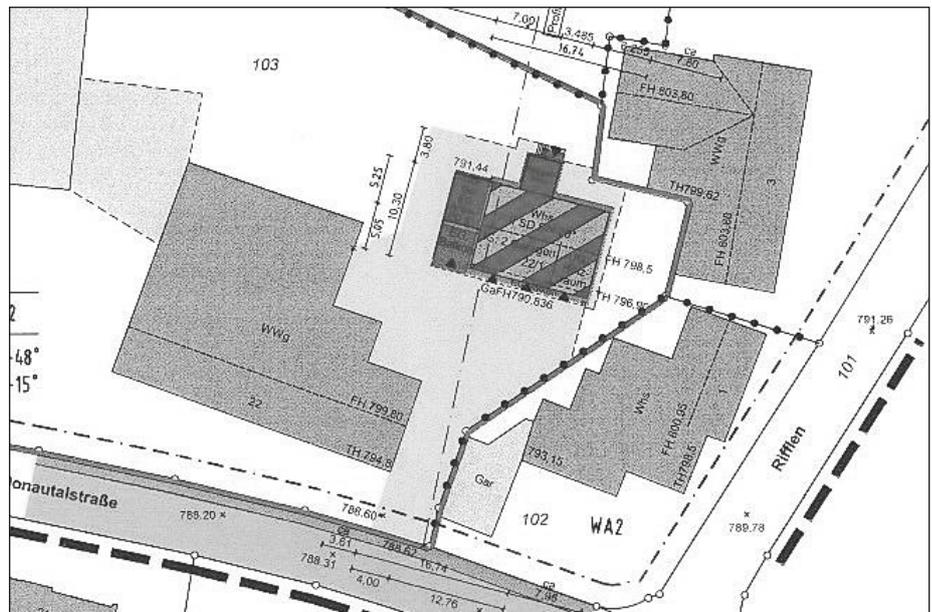
Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Vorsitzende informiert den Gemeinderat über den Verkauf eines privaten Wohnhauses im Eichenweg 6, es besteht hier kein Vorkaufsrecht für die Gemeinde.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird auf die neue Ausschilderung der Radwege hingewiesen. Neue Pfosten wurden gesetzt, die Schilder sind jedoch noch nicht angebracht. Teilweise sind die Standorte sehr ungünstig gewählt. Die Maßnahme wird vom Land Baden-Württemberg über den Landkreis Tuttlingen ausgeführt – es handelt sich nicht um eine Maßnahme der Gemeinde.

Es wird darauf hingewiesen, dass dringend die Becken in der Donaulstraße und Riffeln überprüft werden müssten. Hier funktioniert teilweise der Zu- und Ablauf des Oberflächenwassers nicht mehr richtig.

Es erfolgt der Hinweis darauf, dass bei der Hütte in der Teufelsküche Balken zum Teil bereits stark beschädigt sind. Hier sollte dringend eine Überprüfung und Reparaturen erfolgen.



Nichtamtliche Mitteilungen und Infos

Landratsamt Tuttlingen - Pressestelle

**Zustandserfassung der Kreisstraßen im Landkreis Tuttlingen
In den kommenden Wochen wird der Zustand der Kreisstraßen im Landkreis Tuttlingen messtechnisch erfasst.**

Dies erfolgt mittels eines entsprechend ausgerüsteten Fahrzeugs, mit welchem die Substanzmerkmale (Oberflächenschäden) und die Ebenheit im Längs- und Querprofil erfasst werden.

Grund für die Maßnahme: Der Landkreis, welcher die Straßen unterhält, möchte detailliert wissen, in welchem Zustand sich die Straßen befinden. So können die finanziellen Mittel zur Erhaltung bzw. Reparatur des Straßennetzes zielgerichteter und effektiver eingesetzt werden.

Vereine und Organisationen

Frauengemeinschaft Buchheim

Liebe Buchheimer Frauen,
wir laden Euch alle recht herzlich ein, an unserer traditionellen **Sommerwanderung** am **21. Juli** zum Jägerhaus teilzunehmen. Wir treffen uns um **18:00 Uhr** am Gasthaus „Zum Freien Stein“, wandern gemeinsam zum Jägerhaus und werden dort dann gemütlich Abendessen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Nichtmitglieder diese Gelegenheit zum Reinschnuppern in die Frauengemeinschaft nutzen.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 20. Juli bei Sabrina Frey (Tel: 07777-9388208 oder per WhatsApp unter 0170-8254189)



Vorankündigung

Generalversammlung am 14.07.2022 um 20.00 Uhr im Gasthaus Felsen

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Senioren-Gymnastik Gruppe
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Gruppenführers
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Wahlen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Dazu laden wir alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich ein.

gez.
Petra Frey



Aus dem Kindergarten



Kindergarten Buchheim

Ein Kindergartentag auf dem Bauernhof Gut Gründelbuch

Die Kinder des Kindergartens Buchheim hatten an zwei Tagen die Möglichkeit den Bauernhof Gut Gründelbuch und die dort lebenden Tiere kennen zu lernen. Familie Weiß nahm uns bei unserem Ankommen ganz herzlich in Empfang. Zu Beginn durften die Kinder und Erzieherinnen mit Herrn Weiß die Kühe und die Kälbchen bestaunen. Herr Weiß erklärte den Kindern und Erzieherinnen viel über die Aufzucht und Haltung der Kühe. Im Anschluss daran ging es zu den Pferden. Hier erfuhren die Kinder von Frau Weiß viel über die Pferde und deren Haltung. Wer sich traute durfte sogar ein ganz zahmes Pferd streicheln. Auch die Möglichkeit die landwirtschaftlichen Geräte bestaunen zu können hatten die Kinder, als besonderes Highlight durfte jeder in die großen Traktoren der Familie einsteigen.

Zum Abschluss grillt die Familie noch die selbst mitgebrachten Würstchen der Kinder und versorgte uns mit leckere Apfelsaft und Mineralwasser.

Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei der Familie Weiß für die beiden erlebnisreichen Tage auf dem Bauernhof bedanken und freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen.



Grundschule Buchheim

Büchereibesuch

Einer Einladung des Büchereiteams folgend, besuchten die Klassen 1/2 und 3/4, die Bücherei in Buchheim.

Frau Wachter begrüßte alle und verschaffte uns einen kurzen Überblick über die räumliche Aufteilung, sowie themen- und altersbezogene Einteilung der Literatur. Neben gedruckten Büchern stehen auch viele andere Medien zur Verfügung:

z.Bsp. Hörbücher, DVDs, CDs, Spiele und verschiedene Zeitschriften.

Für unseren Besuchstag hatte das Team (Frau Hanreich, Frau Fritz, Frau Wachter, Frau Kohler) einen Präsentationstisch zum Thema „Insekten“ zusammengestellt, welches den Kindern nochmals in der Praxis bei einem Lerngang begegnen wird.

Frau Hanreich erläuterte das Ausleihverfahren und die Öffnungszeiten (mittwochs von 16.15 - 18.00 Uhr), Frau Kohler stellte sich beratend zur Verfügung. Abschließend durfte die Klasse noch stöbern und Fragen stellen. Dem Büchereiteam nochmals herzlichen Dank für die Führung!



Realschule Mühlheim

Run & Fun 2022 – Realschule Mühlheim

Viele freiwillige Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5-7 nahmen am vergangenen Samstag bei run & fun in Tuttlingen teil. Sehr erfreulich war, dass alle Schülerinnen und Schüler pünktlich zum Treffpunkt da waren und es keine kurzfristigen Ausfälle gab.

Die Ergebnisse:

Klasse 5a	7. Platz von 53
Klasse 5c Roadrunners five	18. Platz von 53
Klassengemischte Gruppe Swiii	20. Platz von 53
Klasse 6b Die coolen fünf	4. Platz von 23
Klasse 6a Road tot he final	11. Platz von 23
Klasse 6c Die wilden Rennschweine	17. Platz von 23
Klasse 7c	6. Platz von 21

Wow! Was für großartige Ergebnisse der einzelnen Gruppen. Als Preis bekamen alle Schülerinnen und Schüler ein Eis, einen kostenlosen Schwimmbadeintritt und eine Medaille, die sogar kostenlos graviert werden konnte. Ein großer Dank geht an die Eltern, die Ihre Kinder an diesem Nachmittag so tatkräftig unterstützt haben.

Sportfachschaft
A. Weishaar





Interessantes und Wissenswertes



Naturschutzzentrum Obere Donau/Naturpark Obere Donau

Beuron. Naturspaziergang im Donautal.

Freitag, 15. Juli, 15 Uhr
(Anmeldung bis 14.07.)

Spazieren gehen, Entspannen und Wissenswertes über den Naturraum erfahren. Das ist das Ziel der leichten, ca. zweistündigen Wanderung auf angenehm begehbaren Wegen. Mitten im Herzen des Durchbruchtales der Oberen Donau gibt es eine Vielzahl von interessanten Themen, die vom Spazierweg aus erörtert werden können. Wie z.B. konnte es die heute so beschauliche Donau schaffen, das imposante Tal zu formen und welche besonderen Lebensräume mit ihren Bewohnern sind im Laufe der Zeit entstanden? Sicherlich gibt es beim Spaziergang Neues zu erfahren und den einen oder anderen Grund zum Staunen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 14. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Zeitreise am Vulkanberg.

Sonntag, 17. Juli, 10:30 bis 12 Uhr

Die abwechslungsreiche Vergangenheit des Vulkanberges ist sowohl geologisch wie geschichtlich voller dynamischer Wechsel und Extreme. Die Zeitreise mit Druidin Dagita führt von der Entstehung des Höwenegg zum Mittelalter und den beiden Burgen bis hin zum Basaltabbau und den Fossilienfunden. Treffpunkt: Wanderparkplatz Höwenegg; Gebühr: 12,- €. Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919, dagita@hegau-druiden.de.

Beuron. Workshop Gartenvögel aus Holz.

Samstag, 23. Juli, 14 bis ca. 17 Uhr
(Anmeldung bis 15.07.)

Die Teilnehmenden lassen sich von der unterschiedlichen Form und Beschaffenheit verschiedener Holzäste begeistern und inspirieren. Sie bearbeiten sie mit unterschiedlichem einfachem Werkzeug, fügen sie neu zusammen und kreieren ihre eigene Vogelwelt. Jeder Vogel wird so zu einem einzigartigen Hingucker in unserem Garten. Gerne können verschiedene Fundstücke von Ästen mitgebracht werden. Leitung: Edeltraud Snackers; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 30,- € inkl. Material; Anmeldung bis 15. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



Donaubergland

Tourismuspreis für Donaubergland- Kampagne „EhrenGastHaus“

Besondere Auszeichnung für das Donaubergland und seine Kooperationspartner in der Gastronomie: Im Rahmen des 3. Tourismuskongresses des Tourismusverbandes Schwäbische Alb (SAT) wurde die Kampagne „EhrenGastHaus“ mit dem „Löwenmensch-Award“, dem Tourismuspreis des Schwäbische Alb Tourismusverbandes ausgezeichnet. Landrat Stefan Bär und Geschäftsführer Walter Knittel konnten den Preis stellvertretend für alle Beteiligten entgegennehmen.

Der „Alb-Oscar“, eine vergoldete Nachbildung der „Löwenmensch“-Statue, wird alle zwei Jahre als Preis für herausragende touristische Projekte aus dem Gebiet der Schwäbischen Alb in fünf Kategorien, verliehen. Als Preisträger in der Kategorie „Genuss“ (Gastronomie, Gastgeber, Kulinarik) wurde die Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH für die Kampagne „EhrenGastHaus“ ausgezeichnet. Bei dieser erfolgreichen Solidaritätsaktion zugunsten der Gastronomie konnten Einheimische und Gäste Gutscheine bei teilnehmenden Restaurants erwerben. Diese haben sich wiederum dazu verpflichtet, die Gäste bei Wiedereröffnung nach den Corona-bedingten Lockdowns als „Ehregäste“ willkommen zu heißen. Die Kampagne, die unmittelbar zu Beginn des ersten Lockdowns im März 2020 gestartet wurde, hatte landesweit für Aufmerksamkeit gesorgt. Der damalige Tourismusminister Guido Wolf griff für das Land die Aktion ebenso auf wie die Schwäbische Alb und die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg für ihre Bereiche.

Die Donaubergland GmbH wurde bereits zum zweiten Mal mit dem „Löwenmensch“ der Alb ausgezeichnet, zuletzt 2018 beim letzten Tourismuskongress (2022 musste der Kongress ausfallen) für das Projekt „Wegepatenschaften für Industriefirmen“.

Alle wichtigen Infos rund um die Auszeichnung und was es mit dem „Löwenmensch“ auf sich hat, gibt es auch im Internet unter www.donaubergland.de.

Tipps für Rad- und Wandertouren

Für alle Unternehmungen im Sommer im Donaubergland, ob Wandern, Radfahren, Museen oder mehr gibt es viele Tipps, Touren und Anregungen im Internet unter www.donaubergland.de.



Verleihung der Löwenmensch-Awards 2022 Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH erhält diesen Award in der Kategorie „Genuss“

Der Schwäbische Alb Tourismusverband (SAT) hat am 29.

Juni 2022 gemeinsam mit der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg und der Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH auf dem Hofgut Hohenkarpfen in Hausen ob Verena

den 3. Tourismuskongress Schwäbische Alb abgehalten.

Dabei wurden auch die „Löwenmensch-Awards“, ein Preis für herausragende touristische Projekte aus dem Gebiet der Schwäbischen Alb in fünf Kategorien, verliehen. Als Preisträger in der Kategorie „Genuss“ (Gastronomie, Gastgeber, Kulinarik) wurde die Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH für die Kampagne „EhrenGastHaus“ ausgezeichnet. Bei dieser erfolgreichen Solidaritätsaktion zugunsten der Gastronomie konnten Einheimische und Gäste Gutscheine bei teilnehmenden Restaurants erwerben. Diese haben sich wiederum dazu verpflichtet, die Gäste bei Wiedereröffnung nach den Corona-bedingten Lockdowns als „Ehregäste“ willkommen zu heißen.

Die Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH wurde bereits zum zweiten Mal mit dem „Löwenmensch“ der Alb ausgezeichnet, zuletzt 2018 für das Projekt „Wegepatenschaften für Industriefirmen“.

Geschäftsführer Walter Knittel konnte stellvertretend für alle Beteiligten den goldenen „Alb-Oscar“ entgegennehmen und ihn am Rande der gestrigen Aufsichtsratssitzung stolz dem Vorsitzenden, Landrat Stefan Bär, präsentieren. Ein großer Dank geht an die Schwäbische Alb und alle beteiligten Kooperationspartner in Gastronomie und Hotellerie im Donaubergland.



TheaterBahnhof Mühlheim

Beim TheaterBahnhof Mühlheim geht es „tierisch“ ab –Alphabet-Zirkus kommt wieder am Sonntag, 17.07., um 15h im Bahnhofsgarten!

Zirkusdirektor Alphonse Alphabet präsentiert seine unvergleichlich-unbeschreiblich-unverbesserlichen Tiere! Ganz schön gewagt, denn es scheint, als ob die ganze Zirkus-Crew durch die Pandemie in Lernrückstand geraten ist... Ob das gut geht? Na klar! Die Tiere entzünden ein Feuerwerk urkomischer Attraktionen, dazu stellen sie uns Rätsel rund um die Buchstabenwelt. Allerdings braucht der Direktor ab und zu Unterstützung des Publikums! Fabulöses Maskenspiel, Wortakrobatik und Musik, ideal für Grundschüler und ihre Familien. Spieldauer: 60 Minuten. Eintritt: 6,-/7,- €. Bitte reservieren unter 07463-258 0007 // 0171-805 88 69 oder service@theater-bahnhof.de

Alphabet-Zirkus ist in Projekt des TheaterBahnhof Mühlheim, gefördert durch den Rotary-Club Tuttlingen!

Bau & Spiel: Cécile Legrand
Text und Spiel: Martin Bachmann
Musik: Massimo Serra (Komposition & Einspielung)

Kreissenorenrat Tuttlingen

Kreissenorenntag in Bubsheim

Am kommenden Montag den 11.07.2022 findet in Bubsheim im Rahmen des 100jährigen Jubiläums des SV Bubsheim der Kreissenorenntag 2022 statt.

Beginn um 14 Uhr im Festzelt Der Seniorentag wird unter anderem gestaltet von der Seniorekapelle Wehingen, der Grundschule Bubsheim, der Line-Dance-Gruppe des DRK und der Fantastic-Girls Mädchengruppe der TG Tuttlingen.

Schirmherr der Veranstaltung ist Herr Landrat Stefan Bär

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Seniorinnen und Senioren aus dem Kreis Tuttlingen recht herzlich ein. Auch solche, die sich noch nicht als Seniorinnen bzw. Senioren fühlen sind recht herzlich eingeladen

Das Festgelände finden sie auf dem Kirchberg beim Sportplatz, am Ortsausgang Richtung Böttingen – ist ausgeschildert-



Freilichtmuseum Neuhausen Ob Eck

Natur pur im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Wissenswertes zu Bienen, Biodiversität und Kräutern

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck zeigt am **Freitag, dem 15. Juli 2022 um 19.30 Uhr** den prämierten Dokumentarfilm „More Than Honey“ aus dem Jahr 2012. Dieser Film entführt in das faszinierende Universum der Biene.

Der Eintritt kostet 8,00 Euro, Kinder bis einschließlich 16 Jahren (FSK 0) zahlen 4,00 Euro. Die Veranstaltung findet im Schafstall statt. Eine Anmeldung unter <https://shop.freilichtmuseum-neuhausen.de> ist aufgrund begrenzter Kapazitäten erforderlich.

Es grünt so grün – Sommer im Bauerngarten und auf der Magerwiese

Auf einem Spaziergang durch das Freilichtmuseum können die Besucherinnen und Besucher am **Samstag, dem 16. Juli 2022 ab 14.00 Uhr** entdecken, was in den Gärten und auf den Wiesen wächst und gedeiht. Dabei zeigt Kräuterpädagogin Michaela Hagen Verwendungsmöglichkeiten von Kräutern und Früchten, damals wie heute. Gemeinsam wird am Ende ein Vier-Räuber-Essig angesetzt. Daher bitte mitbringen: eine leere Flasche und eine Flasche Apfelessig. Informationen für zu Hause gibt es obendrauf. Die Führung kostet 14,00 Euro pro Person, inklusive Museumseintritt, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren zahlen 6,00 Euro. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Anmeldung unter www.shop.freilichtmuseum-neuhausen.de ist erforderlich.

Jede Blüte zählt – Wege zum insektenfreundlichen Garten

Wilde, bestäubende Insekten sichern unser Überleben. Rückzugsbereiche für selten gewordene Arten zu schaffen, ist daher vielen Menschen ein Anliegen geworden. Was kann jede und jeder von uns mit wenig oder etwas mehr Aufwand im Garten oder auf dem Balkon tun? Jede Menge, wie Landschaftsgärtnerin, Kräuter- und Bauernhofpädagogin Christiane Denzel bei ihrem Vortrag am **Sonntag, dem 17. Juli 2022 ab 15.00 Uhr** zeigt. Der Vortrag findet in Kooperation mit dem Naturpark Obere Donau e.V. statt. Der Vortrag ist kostenfrei, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Eine Anmeldung unter <https://shop.freilichtmuseum-neuhausen.de> ist aufgrund begrenzter Kapazitäten erforderlich.

Mit dem Hausierer von Haus zu Haus

Johann Friedrich Schöberle, genannt „Bäse-Hans“ oder „Bürschte-Fritz“ zieht als Klinkenputzer durchs Land und verkauft seine selbst gebundenen Bürsten und Besen. Am **Sonntag, dem 17. Juli 2022, um 10.30 Uhr** nimmt der Hausierer die Besucherinnen und Besucher mit auf seine „Reis“. Zwischen **13.00 und 16.00 Uhr** zieht der „Bäse-Hans“ dann weiter durchs Museumsdorf. Wen er bei diesem offenen Angebot trifft? Allerhand Leut, zum Beispiel die Magd Kätter. Natürlich ist er dabei immer für einen Schwatz zu haben...

Beide Angebote sind kostenfrei, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Für die Führung um 10.30 Uhr ist eine Anmeldung unter <https://shop.freilichtmuseum-neuhausen.de> aufgrund begrenzter Kapazitäten erforderlich.



Stadt Meßkirch

Thementag am 10. Juli 2022: Unser täglich Brot: Brotbacken im Holzofen

Das Brotbacken war im frühen Mittelalter und weit davor und danach Teil der Selbstversorgung – vom groben Gerstenbrot über Sauerteigbrot in verschiedenen Abstufungen bis hin zum Schwarzbrot. Am Tag vor dem Backen wird ein Teig hergerichtet. Diesen lässt man in gut temperierter Umgebung eine bestimmte Zeit lang aufgehen. Erst am Backtag wird er fertig geknetet, bis er die gewünschte Festigkeit hat. Parallel dazu wird der Ofen angeheizt. Kann das Backen beginnen, müssen Glut und Asche herausgeholt oder zur Seite geschoben und der Boden des Backofens gesäubert werden. Erst dann können die vorgeformten Laibe oder Wecken eingeschossen werden.

Zum Brotbacken gehört viel Erfahrung, denn alle Arbeitsschritte sind von Wissen, der Wahrnehmung und der Routine des Backenden abhängig – moderne Hilfsmittel standen ja nicht zur Verfügung. Unsere Kollegin lässt sich bei der Arbeit zuschauen und beantwortet nebenbei gerne Fragen.

Weitere Veranstaltungen:

23./24. Juli: Murmeln, Würfel, bunte Karten: Spielend durch 1000 Jahre

29. – 31. Juli: Waid, Wau und Krapp: Färben mit Pflanzen

07. August: Unser täglich Brot: Brotbacken im Holzofen

27. August: Vom Feld zur Mühle: Getreideverarbeitung

www.campus-galli.de

Tipp: Die Anreise kann bequem mit der Biberbahn und dem Regiobus 600 erfolgen, das 9-Euro-Ticket gilt auch hier! www.biberbahn.de

Endlich wieder Stadtfest!

Meßkirch lädt zum diesjährigen Stadtfest vom 16.-18.07.22 ein

Vom 16. bis 18. Juli lädt die Stadt Meßkirch gemeinsam mit Vereinen und Gastronomen zum diesjährigen Stadtfest ein. Zwei Tage lang wird in der Meßkircher Altstadt wieder ein vielfältiges Spektrum an kulinarischen Köstlichkeiten, abwechslungsreichen Programmpunkten und bunten Marktständen geboten sein. Am Montag lässt die Stadtkapelle Meßkirch das Fest mit einem Feierabendhock gemütlich ausklingen. Das Stadtfest startet wie gewohnt am Samstag um 13:00 Uhr und am Sonntag um 11:00 Uhr. Der offizielle Startschuss für das diesjährige Stadtfest fällt am Samstag um 13:00 Uhr am Saumarkt mit dem Fassanstich.

Der traditionelle Stadtlauf des TV Meßkirch startet am Samstagnachmittag um 14:30 Uhr und verläuft quer durch das Festgelände. Auf der Bühne am Saumarkt werden an beiden Tagen eine Reihe von tänzerischen Darbietungen gezeigt. In den Abendstunden sorgen verschiedene Bands für Stimmung.

Schnäppchenjäger kommen beim Flohmarkt wieder voll auf ihre Kosten, dieser findet an beiden Tagen statt.

Auch auf die kleinen Festbesucher wartet an beiden Tagen ein abwechslungsreiches Angebot.

Die Stadt Meßkirch lädt gemeinsam mit allen Beteiligten alle Bürgerinnen und Bürger, sowie Gäste von nah und fern ganz herzlich ein, das Stadtfest vom 16. bis 18. Juli in der Meßkircher Innenstadt zu besuchen.

Meßkircher Lesereise im Literatursommer Baden-Württemberg startet

Literarische Spurensuche mit Arnold Stadler

Der diesjährige Literatursommer Baden-Württemberg steht unter dem Leitsatz „Literatur made im Ländle - 70 Jahre Baden-Württemberg“. Einen Großteil dieser siebzig Jahre deckt Arnold Stadler mit literarischem Schaffen ab. Die Stadt Meßkirch stellt ihren Ehrenbürger auf einer Sommertour durch Oberschwaben Einheimischen und Gästen, Literaturkennern und Neugierigen an sechs besonderen Orten in Oberschwaben vor. Am 10. Juli startet die ungewöhnliche Lesereise mit einer gemeinsamen Fahrt in der Biberbahn nach Menningen.

„Es wäre für mich ein Traum, gäbe es die alte Strecke wieder. Dann könnte ich vom Sauldorfer Bahnhof aus wie mein Großonkel nach Bremerhaven und Amerika fahren. Wie das vor 100 und 150 Jahren noch möglich war,“ so schrieb Arnold Stadler im Jahr 2018, als noch nicht bekannt war, dass die Bahn jemals überhaupt wieder auf dieser Strecke verkehren würde. Folgerichtig also, dass am Sonntag, 10. Juli die sechsteilige Veranstaltungsreihe um 12.15 Uhr am Bahnhof in Sauldorf beginnt. Um 12.39 Uhr geht es mit der Biberbahn nach Menningen und von dort aus zum ersten Lese-Ort (bei guter Witterung beim Kiosk am Wasserschlössle). Fahrkarten können im Zug erworben werden. Um 15.17 Uhr Abfahrt in Menningen mit Rückkehr nach Sauldorf fahrplanmäßig um 15.37 Uhr.

Am Montag, 18. Juli trifft Arnold Stadler mit Walle Sayer einen Lyriker aus Horb am Neckar, der wie ein Uhrmachermeister im Gehäuse der Zeit forscht und das Wesentliche in Gedichte und Miniaturen fasst. Das Gespräch moderiert die Journalistin Annette Maria Rieger (11 Uhr, Treffpunkt Kloster Beuron)

Am Dienstag, 19. Juli, tauscht sich Arnold Stadler an seinem Heimatort Rast im Gasthof Löwen mit dem vielfach ausgezeichneten Fotografen Florian Schwarz aus. Florian Schwarz, 1979 in Konstanz geboren, studierte Fotografie an der Königlichen Kunstakademie Antwerpen. In seiner gegenwärtigen Ausstellung „Imagine“ widmet er sich in Bild und Wort der Staatenlosigkeit. Der Verlust von Heimat und wie Kommunikation neue Beziehungen ermöglicht, sind Themen des Austauschs über Kunst und Menschen, den die Kuratorin dieses künstlerischen Projektes Helena Vayhinger aus Singen und die SWR-Journalistin Thea Thomiczek im Gespräch begleiten. (11 Uhr, Treffpunkt Gasthof Löwen in Rast)

Mit der Künstlerin Regina Frank trifft sich Arnold Stadler am Mittwoch, 20. Juli, in der Meßkircher Kreisgalerie, wo die Ausstellung „Der Kunsterzieher und seine Schülerinnen und Schüler“ zum 70. Geburtstag von Eddy Michelberger zu sehen ist. Seine Gesprächspartnerin Regina Frank, 1965 in Meßkirch geboren, gilt als eine Pionierin von Performance, die auch das weltweite Internet in ihre Arbeiten integriert. Das Gespräch führt Luzia Braun, bekannt aus der Kultursendung „aspekte“. Alle Akteure des Abends stammen aus dem Raum Meßkirch, so dass die Bedeutung des „Dableibens“, „Wegmüssens“ oder „Heimkommens“ für künstlerisches Schaffen thematisiert wird. (19 Uhr, Treffpunkt Kreisgalerie Schloss Meßkirch)

In Bad Schussenried teilt Arnold Stadler am Donnerstag, 21. Juli mit Reinhold Aßfalg und Hannelore Nussbaum oberschwäbische Erinnerungen, die auch die Kehrseite des Idylls ausleuchten. Reinhold Aßfalg, Jahrgang 1940, präsentiert dabei sein Buch „Das alte Dorf“, das dieser Tage erscheint. Die Schriftstellerin Hannelore Nussbaum aus Bad Schussenried, der modernen Designwelt ebenso verbunden wie der oberschwäbischen Dichterin Maria Menz, kann

auf Begegnungen mit Persönlichkeiten in Oberschwaben zurückblicken, die bis heute nachwirken. Die Moderation übernimmt Oswald Burger. (17 Uhr, Treffpunkt Eingang Ost)

Bei der Abschlussveranstaltung am Samstag, 23. Juli, ist die Schriftstellerin und Malerin Alissa Walser die Gesprächspartnerin von Arnold Stadler. Die beiden sprechen über Herkunfts- und Sehnsuchtslandschaften und gehen der Frage nach, wie sich die Orte, von denen man kommt, auf das spätere Arbeiten in der Welt auswirken. Alissa Walser, aufgewachsen am Bodensee, lebt in Frankfurt und hat zuletzt „Am Anfang war die Nacht“ publiziert. Das Gespräch moderiert Siegmund Kopitzki, lange Jahre Leiter des Kulturressorts im Südkurier. (11 Uhr, Treffpunkt Einlass Freilichtmuseum Heuneburg) „Stadler & Friends“ wird im Rahmen des Literatursommers Baden-Württemberg gefördert von der Baden-Württembergstiftung. Projektträger ist die Stadt Meßkirch. Die Veranstaltungen finden möglichst draußen statt und können bei freiem Eintritt besucht werden. Die Platzzahl ist beschränkt; Anmeldung erforderlich unter www.lio-netzwerk.org oder bei der Tourist-Info Meßkirch telefonisch unter der Rufnummer 07575 206-1422, tourismus@messkirch.de. Auch eine Buchung der gesamten Reihe mit touristischem Begleitprogramm ist möglich. Übernachtungsangebote unter www.messkirch.de

Die Termine im Überblick

Sonntag, 10. Juli

Gemeinsame Fahrt mit der Biberbahn nach Menningen zum Wasserschloss.

12.15 Uhr Treffpunkt Bahnhof Sauldorf

12.39 Uhr Abfahrt Sauldorf

13.15 Uhr Ankunft Menningen

13.30 Uhr Garten am Wasserschlössle: Eröffnungslung

Anschließend gemeinsame Rückfahrt (15.17 Uhr ab Menningen)

Montag, 18. Juli, 11 Uhr:

Kloster Beuron

Mit Walle Sayer (Lyriker), Annette Maria Rieger (Moderation)

Dienstag, 19. Juli, 11 Uhr:

Rast, Gasthof Löwen

Mit Florian Schwarz (Fotograf), Helena Vayhinger und Thea Thomiczek (Moderation)

Mittwoch, 20. Juli, 19 Uhr:

Meßkirch, Kreisgalerie im Schloss

Mit Regina Frank (Künstlerin), Luzia Braun

Donnerstag, 21. Juli, 17 Uhr:

Kloster Bad Schussenried

Mit Hannelore Nussbaum (Autorin), Reinhold Aßfalg (Autor), Oswald Burger (Moderation)

Samstag, 23. Juli, 11 Uhr:

Heuneburg – Stadt Pyrene

Mit Alissa Walser (Malerin und Schriftstellerin), Siegmund Kopitzki (Moderation)

Landkreis Tuttlingen

Vollsperrung der K 5923 zwischen Leipferdingen und Watterdingen

Die Kreisstraße 5923 zwischen Leipferdingen und Watterdingen ist ab Montag, 18. Juli 2022 bis voraussichtlich Freitag, 22. Juli 2022 aufgrund einer Böschungssanierung und eines anschließenden Feinbelageinbaus an einer Querung eine Woche voll gesperrt. Der Verkehr wird in dieser Zeit über Tengen – Watterdingen in beide Richtungen umgeleitet.

Im Auftrag des Landkreises Tuttlingen muss die Kreisstraße 5923 zwischen Ortsende Leipferdingen und dem Aussichtspunkt Richtung Watterdingen wegen einer Böschungssanierung infolge eines Erdbebens aufgrund von Hochwasser saniert werden. Zudem ist hinsichtlich des Einbaus des Feinbelags bei einer Straßenquerung – auf dem gleichen Streckenabschnitt – zur Sicherung eines zügigen Ablaufs und einer guten Qualität eine anschließende Vollsperrung notwendig.

Der öffentliche Personennahverkehr ist von dieser Maßnahme nicht betroffen.

Die Sanierungsarbeiten sind von der Witterung abhängig. Bei Niederschlagswetter kann sich die Fertigstellung verzögern.

Eine Umleitungsstrecke wird aus Richtung Watterdingen über Tengen nach Leipferdingen und in umgekehrter Richtung eingerichtet, die Zufahrt zum Aussichtsparkplatz ist aus Richtung Watterdingen möglich.

Der Landkreis Tuttlingen bittet die Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis für die Maßnahme.

Männerwallfahrt 2022

Programm und Einladung Männerwallfahrt 2022

Bitte um sofortige Anmeldung zur diesjährigen Männerwallfahrt am 17.09.2022 mit Endziel Weinprobe Durbach.

Liebe Wallfahrer,

nach 2jähriger Abstinenz durch die Pandemie ist es mal wieder so weit und wir probieren falls es soweit offen bleibt wie jetzt eine Wallfahrt am 17.09.2022 zu unternehmen und deshalb brauche ich Eure baldige Anmeldung.

Ab ca. 25 Personen wird die Männerwallfahrt stattfinden, außer die Pandemie lässt es nicht zu.

Kurzes Programm:

- Frühstück Cafe Unmüßig in Hinterzarten 14,50 € pro Person
- Gottesdienst in der St.-Oswald-Kapelle im Höllental /Ravennaschlucht bei dem Hotel Hofgut Sternen
- Weiterfahrt zur Weinprobe mit Weinkellerbesichtigung und Führung nach Durbach zu der Winzergenossenschaft ca. 17 € pro Person
- Abschluss in dem Gasthaus Sonne in Wasenweiler

Bitte um baldmöglichste Anmeldung unter hartmut.keller@allianz.de oder unter 07465/2090 oder Handy 0160/97972312.

Handwerkskammer Konstanz

Noch freie Plätze in der Lehrerfortbildung

In der Bildungsstätte Tuttlingen erhalten Berufsorientierungsbeauftragte Einblicke in Praxis und Theorie der Ausbildungsberufe im Handwerk. In der landesweit ersten anerkannten Lehrerfortbildung des Handwerks sind noch Plätze frei. Die Fortbildung findet am Donnerstag, 7. Juli 2022, 9 bis 15 Uhr, in der Beruflichen Bildungsstätte Tuttlingen (BBT) statt. In den Werkstätten der Chirurgiemechaniker und der Schweißer werden die Lehrerinnen und Lehrer das Handwerk praktisch kennenlernen und selbst Hand anlegen. Neben der Praxis steht aber auch Theorie auf dem Plan: Die Lehrkräfte werden mit dem dualen Ausbildungssystem und mit Ausbildungsinhalten vertraut gemacht. Die Lehrerfortbildung wird von dem Baden-Württembergischen Handwerkstag (BWHT) in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg (ZSL) und der Handwerkskammer Konstanz organisiert. Das Angebot richtet sich an die Berufsorientierungsbeauftragten der allgemeinbildenden Schulen in ganz Baden-Württemberg.

Interessierte können sich online anmelden:
www.handwerks-power.de/lehrerfortbildung

3.500 Euro für Ausbildungsbetriebe

Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg fördert Ausbildungsbetriebe durch das Programm „Ausbildungsbereitschaft von Unternehmen mit bis zu 9 Mitarbeiter/innen stärken“ (React-EU). Die Sorge, dass das Ausbildungsengagement von Unternehmen infolge der Corona-Krise nachlässt, ist groß. Das Land hat reagiert und unterstützt kleine Unternehmen mit bis zu neun Mitarbeitenden mit einer Zahlung von 3.500 Euro aus Mitteln der EU. Der Zeitrahmen der Förderung wurde nun ausgeweitet. „Gerade kleinere Unternehmen engagieren sich über die Maße, bilden oft auch benachteiligte Jugendliche aus und sind durch die Corona-Krise besonders betroffen. Außerdem steigen die Kosten der Ausbildung stetig an. Um zu vermeiden, dass sich immer mehr Betriebe aus der Ausbildung zurückziehen, ist das Förderprogramm ein wichtiges Instrument,“ sagt Werner Rottler, Präsident der Handwerkskammer Konstanz.

Gefördert werden Ausbildungsverhältnisse, die vier Monate nach Ausbildungsbeginn ungekündigt sind und deren reguläre Fortsetzung geplant ist, wenn sowohl der Ausbildungsbetrieb als auch der Auszubildende bzw. die Auszubildende dies schriftlich bestätigen. Fördervoraussetzung ist, dass ein antragsberechtigtes Unternehmen einen Ausbildungsvertrag in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf nach BBiG oder HwO abgeschlossen hat mit Ausbildungsbeginn zwischen dem 1. August 2021 und dem 10. Oktober 2022. Der Zuschuss beträgt pauschal 3.500 Euro pro Ausbildungsverhältnis. Der Antrag sollte möglichst frühzeitig nach Ablauf der vier Monate gestellt werden. Er muss spätestens am 15. Februar 2023 bei der L-Bank Karlsruhe eingegangen sein. Weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen finden Sie unter <https://www.esf-bw.de>.

Entwicklung Arbeitsmarkt im Juni

Saisonuntypischer Anstieg der Arbeitslosigkeit

- **Mehr Arbeitslose: 9.526 Personen (plus 1.237)**
- **Höhere Arbeitslosenquote: 3,4 Prozent (plus 0,5 Prozentpunkte)**
- **Geringere Nachfrage: 1.390 Arbeitsstellen (354 Angebote weniger)**

Die Arbeitslosigkeit ist im Berichtsmont Juni außergewöhnlich stark gestiegen. Durch den Wechsel der geflüchteten Menschen aus der Ukraine vom Asylbewerberleistungsgesetz in die Zuständigkeit der Jobcenter hat sich die Zahl der Arbeitslosen um 1.237 auf insgesamt 9.526 Personen erhöht.

Die seit Kriegsbeginn geflüchteten Ukrainer haben seit dem 1. Juni Anspruch auf Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Sie werden nun von den Jobcen-

tern der Kreise Rottweil, Schwarzwald-Baar und Tuttlingen betreut. „Der Übergang in die Grundsicherung ist eine große Herausforderung für Kommunen und Jobcenter. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen den Behörden konnte trotz der kurzen Vorlaufzeit die Leistungszahlung zum Monatsanfang sichergestellt werden“, erklärt Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen. „Eine weitere Herausforderung für die Jobcenter sind die vielen Beratungsgespräche, die mit allen Geflüchteten zeitnah stattfinden, um deren berufliche Perspektiven auszuloten. Die persönliche Lebenssituation, vorhandene berufliche Kenntnisse und Ausbildungen sowie deutsche Sprachkenntnisse sind wichtige Faktoren für eine Arbeitsaufnahme.“ Aufgrund des Arbeitskräftemangels, der viele Branchen aus der Region betrifft, sind die Erwartungen an eine schnelle Verfügbarkeit der Menschen aus der Ukraine für den Arbeitsmarkt hoch. Bei den Geflüchteten handelt

es sich überwiegend um Frauen mit ihren Kindern. „Obwohl viele der Geflüchteten gut qualifiziert sind, müssen für eine Arbeitsaufnahme in den meisten Fällen erst elementare Deutschkenntnisse erworben werden. Ein weitere Herausforderung ist auch die Sicherstellung einer zuverlässigen Kinderbetreuung. Eine erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt mit Bleibeperspektive ist vor diesem Hintergrund erfahrungsgemäß kein kurzfristiger Prozess“, fasst Scholz zusammen. „Die Jobcenter schaffen dafür die Voraussetzungen, denn sie haben einen ganzheitlichen Blick auf den Menschen. Leistungen zum täglichen Leben und Finanzierung des Wohnraums kommen nun aus einer Hand zusammen mit arbeitsmarktpolitischer Förderung – etwa Spracherwerb, Qualifizierung, Informationen zur Anerkennung von Abschlüssen und Vermittlung.“

Weitere Informationen:

Hilfe für Geflüchtete bei Fragen zu finanzieller Unterstützung, Erklärvideos zur Antragstellung und Infomaterial zum Download in ukrainischer, russischer und deutscher Sprache gibt es online unter www.arbeitsagentur.de/ukraine

Der gemeinsame Arbeitgeber-Service von Agentur für Arbeit und Jobcenter berät Betriebe auf der Suche nach Personal und nimmt Stellenangebote unter der kostenfreien Rufnummer 0800 4 5555-20 an.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Der Bestand an Arbeitslosen ist im Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) leicht zurückgegangen, um 56 und damit um 1,3 Prozent. Im Rechtskreis SGB II (Grundsicherung) hat sich die Zahl im Vergleich zum Vormonat stark erhöht, sie nahm um 1.293 und damit um 31,3 Prozent zu. Diese Entwicklung ist auf die Betreuung geflüchteter ukrainischer Staatsangehöriger in den Jobcentern zurückzuführen.

Von der Agentur für Arbeit (Rechtskreis SGB III) werden 993 Arbeitslose im Kreis Rottweil, 1.836 Arbeitslose im Schwarzwald-Baar-Kreis und 1.278 Arbeitslose im Kreis Tuttlingen betreut. Von den Jobcentern (Rechtskreis SGB II) werden 1.184 Arbeitslose im Kreis Rottweil, 2.502 im Schwarzwald-Baar-Kreis und 1.733 Arbeitslose im Landkreis Tuttlingen betreut.

Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in den Landkreisen

Im Landkreis Tuttlingen waren im Juni 3.011 Frauen und Männer ohne Arbeit, 547 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote ist um 0,7 Prozentpunkte auf 3,7 Prozent gestiegen. Im Kreis Rottweil waren im Juni 2.177 Personen arbeitslos, 417 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote im Kreis Rottweil ist um 0,5 Prozentpunkte auf 2,7 Prozent gestiegen. Im Schwarzwald-Baar-Kreis waren 4.338 Menschen arbeitslos, 273 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um zwei Zehntel auf 3,6 Prozent.

Stellenmarkt

Dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen wurden im Juni 1.390 Arbeitsstellen zur Besetzung gemeldet, 354 Angebote weniger als im Mai. „Die Folgen des Ukraine-Krieges, hohe Energiepreise und gestörte Lieferketten erhöhen die wirtschaftlichen Unsicherheiten auf Seiten der Betriebe“, so Scholz. „Insgesamt gesehen bleiben die Beschäftigungsaussichten für Arbeitssuchende aber gut, der Stellenbestand liegt aktuell immer noch deutlich über dem Vorjahresniveau und die Nachfrage nach Arbeitskräften bleibt hoch.“ Derzeit gibt es im Agenturbezirk 6.469 offene Arbeitsstellen, 884 Angebote oder 15,8 Prozent mehr als noch vor einem Jahr.

Ausbildungsmarkt

Gute Chancen für Bewerber, die noch dieses Jahr den Einstieg in die Ausbildung suchen: Zum Stichtag Mitte Juni waren noch 887 von 2.350 Bewerber auf der Suche nach einer Berufsausbildungsstelle. Im Gegenzug sind noch 2.265 betriebliche Ausbildungsstellen unbesetzt. Damit kommen rein rechnerisch auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen nur 39 unversorgte Bewerber.

Kurzarbeit

Im Juni reichten Betriebe aus dem Agenturbezirk 26 Anzeigen für Kurzarbeit ein (64 im Vormonat). Damit wurde Kurzarbeit für 666 Personen angemeldet (1.665 Personen im Vormonat).



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6,2)



Im Juli

Ich wünsche dir,
dass Gott
deine Schritte beflügelt,
dein Herz fröhlich macht und
Heiterkeit in deine Seele gießt.
Er zeichne dein Gesicht
mit Lachfalten
und fülle dein Wesen
mit Freundlichkeit.
Ich wünsche dir,
dass du in seiner Nähe
zu einem glücklichen
Menschen wirst.

nach Tina Willms

Liebe Gemeindemitglieder,

sind Sie schon mal im Gottesdienst oder in der Messe eingeschlafen? Seien Sie ruhig ehrlich zu sich selbst! Vielleicht haben Sie nicht richtig geschlafen, aber gedanklich sind Sie bestimmt schon mal abgedriftet von dem, was da so auf den Kanzeln erzählt wird. Und ich verrate Ihnen mal was: Mir geht es doch nicht anders. Manchmal liegt es daran, dass mich ein Satz, ein Gedanke des Predigenden zum Nachdenken anregt und ich dann quasi meine eigene gedankliche Predigt entwerfe. Manchmal liegt es natürlich auch daran, dass derjenige, der da vorne steht, von etwas redet, was ich nicht verstehe oder Antworten auf Fragen gibt, die ich mir einfach nicht stelle. Zu sehr ist die Lebenswelt der Menschen, von denen die biblischen Texte berichten, manchmal einfach von unserer Lebenswelt entfernt. Da muss man den Text schon arg verbiegen, damit er noch irgendwie ankommt. Aber das ist nicht der Sinn des Ganzen. Ich weiß nicht, ob Sie zu denjenigen gehören, die die Bibel eher wissenschaftlich betrachten oder zu denen, die glauben, dass die Texte das direkte Wort Gottes sind und ebenso wörtlich zu nehmen sind. Beide Blickwinkel sind legitim, solange sie den anderen nicht verurteilen. Solange sie keinen Menschen ausschließen aus einer Gemeinschaft. Wer Lust hat, mal selbst auf die Kanzel zu steigen, darf sich gern bei mir melden!

Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste in unserer Gemeinde: Samstag, 9. Juli 2022

12.00 Uhr Traugottesdienst von Lisa und Johannes Klees, Christuskirche Mühlheim

Sonntag, 10. Juli 2022

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Tom Haas in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner).

Wichtiger Hinweis: Aktuell ist die Maskenpflicht aufgehoben. Unsere Landeskirche empfiehlt weiterhin eine Maske im Gottesdienst zu tragen und Abstand zu halten.

Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten online auf unserer Homepage abrufbar. **Sie finden unsere Internetseite unter www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de.**

Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.

Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: www.elk-wue.de

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 Uhr ökumenischer Kinderchor „Coole Noten“, beide Gruppen, Ev. Gemeindehaus Mühlheim

Dienstag

Kein Kinderchor

Konfi3-Treffen

Das nächste Konfi3-Treffen ist am Freitag, 08. Juli von 15 – 17 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Mühlheim. Wir freuen uns auf einen Nachmittag mit dem Thema Abendmahl.

Eine herzliche Einladung aus unserem Nachbarbezirk Sulz a.N. hat uns erreicht:

**Dieter Falk – Konzertlesung
Samstag, 16.07., 19.30 Uhr
Stadtkirche Sulz a.N.**

„Wir freuen uns sehr, dass wir einen ganz besonderen Künstler nach Sulz a. N. lotsen konnten. Seine Biografie liest sich wie ein spannendes Musikerabenteuer.

Der Düsseldorfer Musiker, Komponist & Pianist Dieter Falk gehört mit fünf ECHO-Nominierungen für über 20 Millionen verkaufte CDs als Produzent (u.a. für PUR, Pe Werner, Monrose, Paul Young, Patricia Kaas und viele andere) seit vielen Jahren zur Spitze der deutschen Musikszene.“

Ein Abend, den sich Musikliebhaber/innen auf keinen Fall entgehen lassen sollten!

Alle Infos gibt's HIER beim EJW Bezirk Sulz.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau
Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 8 – 11 Uhr

Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Ende des
redaktionellen
Teils

